Model United Nations Society
an der Universität der Bundeswehr München e.V.

– Mitgliederversammlung –

VR 18326

Protokoll der Mitgliederversammlung

am 3. April 2007

Ort	Uni-Café „Brandl“
Leitung	Robert Doege
Protokollführer	Bodo Erler

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Wahl des Protokollführers
2. Bericht des Vorstands
3. Bestätigung der Berufung von Katharina Tibbetts zur WorldMUN Head Delegate
4. Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Robert Meyer-Brenkhof
5. Satzungsänderungen (Geschäftsjahr, Austrittsbestimmungen)
6. Bericht über WorldMUN 2007
7. Sonstiges

Die Mitgliederversammlung beginnt um 19:20 Uhr.

zu TOP 1 (Begrüßung und Wahl des Protokollführers)

Von 42 ordentlichen Mitgliedern sind 14 erschienen; die Stimmvollmacht von Gesa Junghanns liegt dem Vorstand vor. Der 1. Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Bodo Erler wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

zu TOP 2 (Bericht des Vorstands)

Vom 30. November bis 3. Dezember 2006 fand an der Hamburger Universität die 8. HamMUN-Konferenz statt. 17 Teilnehmer von der UniBwM, davon 11 aus dem laufenden Seminar. Die Delegation wurde geführt von Christoph Hoop.

Austritte zum 31. Dezember 2006: Flöthner, Mertins, Peter, Meyer-Brenkhof, Gruschwitz, Singh, Matz, Jünemann. Am 1. Januar 2007 hatte der Verein somit 42 Mitglieder (zzgl. drei Ehrenmitglieder).

An GerMUN hat der Verein diesmal nicht teilgenommen, da der Termin ungünstig lag (3. Januar).

André Mandel hat am 7. Januar als Sponsoring-Referent seinen Rücktritt eingereicht, weil er „aus persönlichen Gründen keine weitere Mehrarbeit übernehmen“ wolle.

Am 23. und 24. Februar fand im Medienraum eine Lehr- und Übungskonferenz mit neun Teilnehmern von der LMU und zehn Teilnehmern von der UniBwM (einschl. Frau Prof. Münch sowie den beiden Vorsitzenden als Sitzungsleiter) statt.

Das aktuelle Vermögen des Vereins beträgt 1.692,38 €.

Im Hinblick auf die Zukunft stellt der 1. Vorsitzende heraus, dass die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins systematischer angegangen werden müsse, auch um Vorurteile ziviler Studenten gegenüber Studenten der Universität abzubauen, im Schwerpunkt ist das Ziel aber die Verbesserung der Wahrnehmung des Vereins innerhalb der Universität und das Sponsoring. Dazu hat der Vorstand am 3. April d. J. Thorsten Freers zum Referent für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit berufen. Diese Berufung wird einstimmig bestätigt.

- André Mandel erklärt sich bereit den von Katharina Tibbetts gewonnenen WorldMUN-Award auf der Homepage der Universität zu präsentieren.
- Katharina Tibbetts erklärt sich bereit den für die militärische Führung zu verfassenden Erfahrungsbericht auch an die Präsidentin zu senden.
- André Mandel erklärt sich bereit ein Werbevideo herzustellen.
- Der 1. Vorsitzende hat bereits mit Professor Hermanns Kontakt aufgenommen, der im Rahmen einer Lehrveranstaltung durch Studenten ein Sponsoringkonzept für den Verein entwerfen lassen könnte.
- Zur Verbesserung der Außenwirkung des Vereins sollen bei Veranstaltungen Pressemitteilungen an die Süddeutsche Zeitung ergehen. In der Darstellung in der Zeitschrift Campus soll die Möglichkeit des Scheinerwerbs und die Teilnahme an Simulationen hervorgehoben werden.
- André Mandel schlägt die Zusammenlegung von Werbung für MUNS und Nachwuchswerbung vor.

zu TOP 3 (Bestätigung der Berufung von K. Tibbetts zur WorldMUN Head Delegate)

Der Vorstand hat am 13. Februar d. J. Katharina Tibbetts zur Referentin für die Vorbereitung der Teilnahme an WorldMUN 2007 – kurz: WorldMUN Head Delegate – berufen. Diese Berufung wird einstimmig bestätigt.

zu TOP 4 (Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Robert Meyer-Brenkhof)

Der Vorstand hat folgenden Antrag an die Mitgliederversammlung gestellt:

„Die Mitgliederversammlung wolle beschließen:

Gemäß § 6 I der Satzung kann die Mitgliederversammlung Personen, die sich in besonderer Weise um den Verein oder dessen Zielsetzungen verdient gemacht haben, die Ehrenmitgliedschaft verleihen.

Robert Meyer-Brenkhof hat den Verein vom 14. Dezember 2005 bis zum 27. November 2006 als 1. Vorsitzender geführt. Dabei lag es ihm besonders am Herzen, eine Vereins-Identität aufzubauen und die Außenwirkung des Vereins zu verbessern, was unter anderem in der Neugestaltung und Erweiterung der Website sowie in den Bemühungen um ein neues Vereins-Logo zum Ausdruck kam. Außerdem erledigte er größtenteils die Korrespondenz mit Notar und Amtsgericht. Während seiner Amtszeit wuchs die Mitgliederzahl auf über 45. In guter Zusammenarbeit mit dem 2. Vorsitzenden organisierte und moderierte er die von vielen Seiten gelobte Darstellung des Vereins am sog. Tag der Ideen (30. April 2006). Des weiteren hat er die Teilnahme des Vereins an der GerMUN-Konferenz 2006 in Weimar vorbereitet und neben seiner Tätigkeit als Vertreter Dänemarks im Sicherheitsrat die 16-köpfige Delegation vor Ort geführt.

Robert Meyer-Brenkhof hat sich durch sein vielfältiges Engagement in besonderer Weise um den Verein und dessen Zielsetzungen verdient gemacht. Die Mitgliederversammlung verleiht ihm daher mit Wirkung vom 1. Mai 2007 die Ehrenmitgliedschaft. "

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

zu TOP 5 (Satzungsänderungen: Geschäftsjahr, Austrittsbestimmungen)

Der 1. Vorsitzende regt an, § 1 Abs. 3 der Satzung zu ändern, da sich die bestehende Regelung als unpraktisch erwiesen hat.

Aktuelle Fassung: „Das Geschäftsjahr des Vereins beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni des folgenden Jahres. "

Vorschlag für eine neue Fassung: „Das Geschäftsjahr des Vereins entspricht dem Kalenderjahr. "

Die Satzungsänderung wird beschlossen mit 10 Stimmen dafür, einer Gegenstimme und 3 Enthaltungen.

Der 1. Vorsitzende regt weiterhin an, § 7 Abs. 2 Satz 1 der Satzung zu ändern.

Aktuelle Fassung: „Der Austritt ist unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von vier Wochen nur zum Ende des Geschäfts- oder des Kalenderjahres zulässig. "

Vorschlag für eine neue Fassung: „Der Austritt ist unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von vier Wochen nur zum Ende eines jeden Quartals zulässig. "

Die Satzungsänderung wird einstimmig beschlossen.

zu TOP 6 (Bericht über WorldMUN 2007)

Die WorldMUN-Delegationen werden ab nächstem Jahr voraussichtlich auf 15 Personen beschränkt werden, die Länder in den einzelnen Gremien werden trotzdem weiterhin mit 2 Delegierten besetzt werden.

Robert Gochermann überreicht Christoph Hoop eine Dankesurkunde.

Katharina Tibbetts berichtet über WorldMUN 2007.

zu TOP 6 (Sonstiges)

a) Zukunft von MUN im Lichte der Umstellung auf Bachelor/Master

Frau Prof. Münch wird ab Herbsttrimester 2007 bis März 2008 ihren Forschungsfreiraum nutzen, übernommen wird die akademische Betreuung von MUN im Rahmen des Studiums durch Herrn Prof. Masala, der voraussichtlich ab 01.07.2007 an der UniBw München sein wird. Er hat sich zur Übernahme der Schirmherrschaft bereit erklärt und verfügt bereits über Erfahrungen mit MUN.

Im Herbsttrimester findet auch der Übergang zum BA-/MA-Studiengang statt. Es ist nach wie vor ungeklärt, wo MUN im neuen Konzept verortet sein wird. MUN weiter in Rahmen von Studium+ laufen zu lassen ist problematisch, stellt Frau Professor Münch dar, weil es dort nur noch als ein Kurs angeboten werden könnte. Alternativ könnte MUN als Kurs im SWI Studium verankert werden. Es wird über Vor- und Nachteile beider Alternativen diskutiert.

Frau Prof. Münch erläutert, dass MUN im BA-/MA-Studiengang erst im 2. Studienjahr angeboten wird und deshalb MUN für den Jahrgang 06 vorerst noch im Rahmen von Studium+ angeboten werden muss.

Inhaltliche Ausgestaltung und Einsatz des Organisationsteams haben unter Absprache mit Herrn Prof. Masala zu geschehen.

b) Rhetorik-Kurse

André Mandel fragt nach der Möglichkeit von Diskussionskursen um einen besonderen Gewinn für den einzelnen Studenten anzubieten. –Frau Prof. Münch schlägt die Einrichtung eines Debattierclubs vor. Es wird über das Interesse der Studentenschaft an einem solchen diskutiert.

c) Mitgliedsbeiträge

Der 1. Vorsitzende mahnt die pünktliche Zahlung der Mitgliedsbeiträge gemäß § 9 Abs. 2 Satz 1 der Satzung an.

Die Mitgliederversammlung endet um 20:50 Uhr.

für den Vorstand:	Protokollführer:
(im Original gezeichnet)	*(im Original gezeichnet)*
Robert Doege	Bodo Erler